

3. Tribal-Kongress des Bundesverbandes Orientalischer Tanz 2011



Vom 04.11.2011 bis zum 06.11.2011 findet der dritte Tribal-Kongress des Bundesverbandes Orientalischer Tanz e.V. (BVOT) in der Begegnungsstätte Wartaweil in Herrsching am Ammersee statt.

Beim „Tribal“ handelt es sich nicht um klassischen Bauchtanz, auch, wenn Tribal Style Dance seinen Ursprung in der amerikanischen Bauchtanzszene hat. „Tribal Style Dance geht bis auf die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück und hat seinen Ursprung in den USA. Mehrere Tänzerinnen bilden einen „Tribe“ (englisch = Stamm, Sippe) und tanzen gemeinsam – ohne Choreographie. Synchronität im Tanz ist möglich, indem eine der Tänzerinnen die Leitung der Gruppe übernimmt und die anderen ihren Bewegung folgen oder von ihr durch Zeichen zu Bewegungswechseln angeleitet werden“, so Sora, eine der

Organisatorinnen.

Aus dieser Tanzform, die u.a. durch Gruppen wie Fat Chance Belly Dance bekannt wurde, hat sich in neuerer Zeit der Tribal Fusion-Stil entwickelt. Stehen beim klassischen Tribal Gruppe und Kommunikation im Vordergrund, wird Tribal Fusion von Kleinstgruppen bzw. Paaren oder Solistinnen vertreten. Viele Tanzelemente werden aus dem Modern, Jazzdance, Breakdance und dem Hip Hop entliehen und machen den typischen Charakter dieser Tanzvariante aus (Quelle: www.wikipedia.de).

Die Teilnehmerinnen des Tribal-Kongresses erwartet ein buntes Workshopprogramm mit Gastdozenten aus Kanada und Österreich sowie bekannten Tänzerinnen der deutschen Tribal-Szene. Während der Show und anschließenden Tribal-Party am Samstag präsentieren Dozentinnen und Teilnehmerinnen ihre Kunst. Ein Bazar lädt zum Stöbern ein. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt zu Bazar und Show kostet 5,- Euro.

Der Bundesverband Orientalischer Tanz, der diesen Kongress organisiert, steht allen tanzinteressierten Frauen und Männern offen. Ziel und Zweck des gemeinnützigen

Verbandes, der inzwischen über 700 Mitglieder zählt und in fast allen Bundesländern mit Regionalbüros vertreten ist, ist in erster Linie die Pflege und Förderung des orientalischen Tanzes, der Austausch untereinander und über den Tanz sowie die Fortbildung. Diese Ziele verfolgt der BVOT u.a. durch die 2010 neu konzipierte Ausbildung zur Tänzerin/Dozentin für Orientalische Tänze (BATO) und die jährlichen Kongresse, die Mitgliedern und Nichtmitgliedern gleichermaßen zu Fortbildungszwecken, zum Kennenlernen des Verbandes und zum Austausch untereinander offen stehen. Außerdem veranstaltet der Verband deutschlandweit Benefiz-Galas zugunsten zweier SOS-Kinderdörfer und gibt die verbandseigene Mitgliederzeitschrift „Choriká“ heraus. Weitere Informationen über den Tribal-Kongress sowie das Angebot des BVOT: www.bvorienttanz.de.

Kontakt:
Bundesverband
Orientalischer Tanz e.V.
c/o Tarab
Bergheimer Str. 80
61115 Heidelberg
Pressestelle: Melanie
Meier, 0170-6634540,
pressestelle@bvorienttanz.de
Internet: www.bvorienttanz.de